Departement Gesundheit und Soziales

Departementssekretariat

Kasernenstrasse 17

9102 Herisau

# Gesuch um Entbindung von der beruflichen Schweigepflicht

(Art. 41 Abs. 2 des Gesundheitsgesetzes; bGS 811.1)

## Gesuchstellerin/Gesuchsteller

|  |  |
| --- | --- |
| Frau  Herr |  |
| Nachname Nachname | Vorname Vorname |
| Berufsgruppe Ärztin/Arzt, Pflegepersonal, Psychologin/Psychologe etc. | Funktion Funktion **auswählen** |
| Institution/Klinik Institution/Klinik | |
| Strasse Strasse | PLZ Ort PLZ Ort |
| Telefon Telefonnummer | E-Mail E-Mail |

## Patientin/Patient

|  |  |
| --- | --- |
| Herr  Frau |  |
| Nachname Nachname | Vorname Vorname |
| Geburtsdatum Geburtsdatum **auswählen** | Todesdatum allfälliges Todesdatum **auswählen** |
| Strasse Strasse | PLZ Ort PLZ Ort |
| Gesetzliche Vertretung allfällige gesetzliche Vertretung, inkl. Funktion und Adresse | |

## Vorgesehene Geheimnisempfänger

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB); Strafverfolgungsbehörden; Institut für Rechtsmedizin (IRM); Angehörige etc.

## Einwilligung / Haltung der Patientin/des Patienten

* Ist die Patientin/der Patient urteilsfähig?
* Angaben zur Haltung der Patientin/des Patienten: Wurde die Patientin/der Patient um Einwilligung ersucht? Wenn ja, wann? Aus welchen Gründen lehnte sie/er die Weitergabe ab?
* Bei fehlender Urteilsfähigkeit/im Todesfall: Gibt es Hinweise zum mutmasslichen Willen der Patientin/des Patienten? Gibt es eine Patientenverfügung/einen Vorsorgeauftrag?

## Begründung

* Kurze Darstellung des Sachverhaltes (inkl. Angabe von Diagnose[n], Behandlungsart, Behandlungsdauer etc.);
* Bezeichnung der Geheimnisse, die weitergegeben werden sollen;
* Begründung, weshalb es gerechtfertigt ist, diese Geheimnisse weiterzugeben.

**Weitere Bemerkungen**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Erforderliche Beilage(n)

Austrittsbericht; Schreiben von KESB/Strafverfolgungsbehörden/Angehörigen; Patientenverfügung; Vorsorgeauftrag etc.

Ort, Datum **auswählen**

Stempel und **Unterschrift**(Keine e-Signaturen. Das Gesuch ist von der verantwortlichen Gesundheitsfachperson eigenhändig zu unterschreiben. In strafrechtlichen Angelegenheiten hat die einzuvernehmende Gesundheitsfachperson das Gesuch mitzuunterzeichnen.)

**Das Gesuch ist per Post an die oben genannte Adresse einzureichen.**